

IFIMP 2023

21 - 28 Apr 2023

Poll results

Table of contents

- Wo arbeiten Sie (Ort)?
- Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie?
- Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Bereich?
- Hat das Thema Sterbehilfegesetz, bzw. assistierter Suizid Ihrer Meinung nach in der Öffentlichkeit in den letzten 2 Jahren das richtige Ausmaß an Diskussion und Aufmerksamkeit ausgelöst?
- Wurde das Thema Sterbehilfegesetz, bzw. assistierter Suizid Ihrer Meinung nach in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 2 Jahren in einem ausreichenden Umfang erörtert?
- Wenn ja, wurden Sie von Ihrer KH-Leitung darüber informiert?
- Haben Sie seit Einführung des Gesetzes von einem Fall von assistiertem Suizid in Ihrem beruflichem Umfeld Kenntnis erhalten?
- Haben Sie seit Einführung des Gesetzes von einem Fall von assistiertem Suizid in Ihrem persönlichem Umfeld Kenntnis erhalten?
- Können Sie sich Menschen in Ihrem persönlich Umfeld vorstellen, die in der Zukunft die gesetzlich erlaubte Durchführung von assistiertem Suizid in Anspruch nehmen wollten/würden?

Table of contents

- Wären Sie bereit, die Aufklärung mit einer Person durchzuführen, die eine Sterbeverfügung verfassen möchte?
- Wären Sie bereit, an den weiteren Schritten mitzuwirken (z.B. Medikament aus der Apotheke holen, Verwahrung sicherstellen, Patienten bei der Einnahme begleiten)?
- Sollen in Analogie zu anderen Ländern Stichproben über die korrekte Anwendung des Gesetzes durch eine dafür eingerichtete Kommission erfolgen?
- Sollen die anonymisierten Daten über die Anwendung des Gesetzes regelmäßig evaluiert und veröffentlicht werden?
- Die derzeit in Österreich geltende Regelung gilt nur für volljährige und entscheidungsfähige Personen. Sollte es auch erlaubt sein, dass minderjährige Personen bei entsprechender Aussichtslosigkeit ihrer Erkrankung auf diesem Weg ihr Leben beenden?
- Die derzeit in Österreich geltende Regelung kann nur von entscheidungsfähigen Personen in Anspruch genommen werden. Sollte sie auch auf nicht geschäftsfähige erwachsene Personen (z.B. Demenz, Koma, Hirntumor, neurodegenerative Erkrankung) anwendbar sein?
- Soll als Erweiterung zum StVfg in Zukunft auch die aktive Sterbehilfe (Euthanasie) wie in Holland gesetzlich erlaubt sein?

Table of contents

- Gibt es darüber hinaus noch etwas, das Sie in die Diskussion einbringen wollen?

Wo arbeiten Sie (Ort)?

093



Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie? (1/2)

1 0 5

Intensivpflege



Anästhesiepflege



Ärztin/Arzt (Anästhesie)



Ärztin/Arzt (Innere Medizin)



Ärztin/Arzt (anderes Fach)



Industrie



Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie?
(2/2)

1 0 5

Nicht-klinische Berufsgruppe (Verwaltung, MTA, etc.)

1 %

Keine Angabe

4 %

Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Bereich? (1/2)

1 0 3

<5 Jahre



5-10 Jahre



10-15 Jahre



15-20 Jahre



> 20 Jahre



nicht mehr (Pension/Jobwechsel/andere Gründe)



Wie lange arbeiten Sie schon in diesem Bereich?
(2/2)

1 0 3

keine Angabe

2 %

1 0 3

Hat das Thema Sterbehilfegesetz, bzw. assistierter Suizid Ihrer Meinung nach in der Öffentlichkeit in den letzten 2 Jahren das richtige Ausmaß an Diskussion und Aufmerksamkeit ausgelöst?

Ja

4 %

Zu viel

0 %

Zu wenig

96 %

1 0 3

Wurde das Thema Sterbehilfegesetz, bzw. assistierter Suizid Ihrer Meinung nach in Ihrem Arbeitsumfeld in den letzten 2 Jahren in einem ausreichenden Umfang erörtert?

Ja

8 %

Zu viel

0 %

Zu wenig

92 %

Wenn ja, wurden Sie von Ihrer KH-Leitung darüber informiert?

105

Ja, Schriftlich

9 %

Ja, Vortrag (evtl. mit Diskussion)

6 %

Nein

75 %

Keine Angabe

10 %

Haben Sie seit Einführung des Gesetzes von einem Fall von assistiertem Suizid in Ihrem beruflichem Umfeld Kenntnis erhalten?

105

Ja



Nein



Keine Angabe



Haben Sie seit Einführung des Gesetzes von einem Fall von assistiertem Suizid in Ihrem persönlichem Umfeld Kenntnis erhalten?

107

Ja



Nein



Keine Angabe



**Können Sie sich Menschen in Ihrem persönlich
Umfeld vorstellen, die in der Zukunft die
gesetzlich erlaubte Durchführung von
assistiertem Suizid in Anspruch nehmen
wollten/würden?**

1 0 8

Ja



Nein



Keine Angabe



Wären Sie bereit, die Aufklärung mit einer Person durchzuführen, die eine Sterbeverfügung verfassen möchte?

1 0 2

Ja



Nein



Keine Angabe



Wären Sie bereit, an den weiteren Schritten mitzuwirken (z.B. Medikament aus der Apotheke holen, Verwahrung sicherstellen, Patienten bei der Einnahme begleiten)?

1 0 7

Ja



Nein



Keine Angabe



**Sollen in Analogie zu anderen Ländern
Stichproben über die korrekte Anwendung des
Gesetzes durch eine dafür eingerichtete
Kommission erfolgen?**

1 0 5

Ja



Nein



Keine Angabe



Sollen die anonymisierten Daten über die Anwendung des Gesetzes regelmäßig evaluiert und veröffentlicht werden?

106

Ja



Nein



Keine Angabe



Die derzeit in Österreich geltende Regelung gilt nur für volljährige und entscheidungsfähige Personen. Sollte es auch erlaubt sein, dass minderjährige Personen bei entsprechender Aussichtslosigkeit ihrer Erkrankung auf diesem Weg ihr Leben beenden?

1 0 5

Ja



Nein



Keine Angabe



Die derzeit in Österreich geltende Regelung kann nur von entscheidungsfähigen Personen in Anspruch genommen werden. Sollte sie auch auf nicht geschäftsfähige erwachsene Personen (z.B. Demenz, Koma, Hirntumor, neurodegenerative Erkrankung) anwendbar sein?

1 0 4

Ja



Nein



Keine Angabe



Soll als Erweiterung zum StVfg in Zukunft auch die aktive Sterbehilfe (Euthanasie) wie in Holland gesetzlich erlaubt sein?

1 0 2

Ja



Nein



Keine Angabe



Gibt es darüber hinaus noch etwas, das Sie in die Diskussion einbringen wollen?

0 2 3

Dankeschön

Super Vortrag
Breiter Diskurs

 **Danke** 

Toller Vortrag!!
Merci 😊

Will ich es für mich?    Nein

Wichtiges Thema, danke!